

Belamycin®

149,9/127,0 mg/ml Injektionssuspension

für Hunde und Katzen

Wirkstoff: Benzylpenicillin-Procaïn 1H₂O, Benzylpenicillin- Benzathin

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

bela-pharm GmbH & Co. KG
Lohner Straße 19; D-49377 Vechta

Verschreibungspflichtig!

Zul.-Nr.: 6932703.00.00



Bezeichnung des Tierarzneimittels

Belamycin®

149,9/127,0 mg/ml Injektionssuspension für *Hunde* und *Katzen*

Wirkstoff: Benzylpenicillin-Procaïn 1H₂O, Benzylpenicillin- Benzathin

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 ml Injektionssuspension enthält:

Wirkstoff(e):

Benzylpenicillin-Procaïn 1H₂O 149,90 mg

(entspr. 150.000 IE/ml)

Benzylpenicillin- Benzathin 127,00 mg

(entspr. 150.000 IE/ml)

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckmäßige Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Natriummethyl-4-hydroxybenzoat 2,00 mg

Natriumpropyl-4-hydroxybenzoat 0,30 mg

Natriumthiosulfat 5 H₂O 1,00 mg

Weiß bis leicht gelbliche Injektionssuspension.

Anwendungsgebiete

Zur Behandlung von bakteriellen Infektionskrankheiten, die durch benzylpenicillin-empfindliche Erreger hervorgerufen sind:

Allgemeine bakterielle Infektionen (Septikämien),

Primär- und Sekundärinfektionen

- der Atmungsorgane,
- des Harn- und Geschlechtsapparates,
- der Haut,
- der Gelenke.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Resistenzen gegenüber Penicillinen, Infektionen mit β -Laktamase-bildenden Erregern, bekannter Überempfindlichkeit gegen Procaïn, Penicilline, Cephalosporine oder einen der anderen Inhaltsstoffe von Belamycin®, schwere Nierenfunktionsstörungen mit Anurie und Oligurie.

Nebenwirkungen

Allergische Reaktionen (allergische Hautreaktionen, Anaphylaxie).

Gegenmaßnahmen, die im Fall einer allergischen Reaktion zu ergreifen sind:

Bei Anaphylaxie: Epinephrin (Adrenalin) und Glukokortikoide i. v.

Bei allergischen Hautreaktionen: Antihistaminika und/oder Glukokortikoide.

Das Tier ist symptomatisch zu behandeln.

Zieltierarten: *Hund, Katze*

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Injektionssuspension zur subkutanen Anwendung.

Die Suspension ist vor jeder Anwendung gut aufzuschütteln.

Hund, Katze: 20.000 IE/kg Körpergewicht (KGW)
entsprechend
0,5 ml Belamycin® pro 7,5 kg KGW
einmal täglich

Die Behandlungsdauer beträgt mindestens 3 Tage,
jeweils eine Injektion im Abstand von 24 Stunden.

Nach Abklingen der Krankheitserscheinungen sollte Belamycin® noch mindestens 2 Tage weiter verabreicht werden.

Sollte nach 3 Behandlungstagen keine deutliche Besserung des Krankheitszustandes eingetreten sein, ist eine Überprüfung der Diagnose und ggf. eine Therapieumstellung durchzuführen.

Hinweise für die richtige Anwendung

Siehe oben (Art der Anwendung)

Wartezeit

Entfällt.

Besondere Lagerungshinweise

Im Kühlschrank lagern (+2 °C - +8 °C).

Nach Anbruch nicht über +25 °C lagern.

Die Suspension ist vor jeder Anwendung gut aufzuschütteln.

Haltbarkeit nach Anbruch: 14 Tage.

Im Behältnis verbleibende Restmengen des Arzneimittels sind nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nach Anbruch zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die Anwendung von Belamycin® sollte unter Berücksichtigung eines Antibiotogramms erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Der direkte Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten des Anwenders ist wegen der Gefahr einer Sensibilisierung und bei bereits bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe zu vermeiden. Bei Haut- oder Schleimhautkontakt ist das Produkt unter fließendem Wasser abzuwaschen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Es besteht ein potentieller Antagonismus von Penicillinen und Chemotherapeutika mit rasch einsetzender bakteriostatischer Wirkung (Tetracycline, Erythromycin, Lincomycin). Die Ausscheidung von Benzylpenicillin wird durch Phenylbutazon und Acetylsalicylsäure verlängert.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Nach Überdosierung können zentralnervöse Erregungserscheinungen und Krämpfe auftreten. Belamycin® ist sofort abzusetzen und es ist entsprechend symptomatisch zu behandeln (Gabe von Barbituraten).

Ein vorzeitiger Abbruch der Medikamentengabe sollte nur nach Absprache mit dem Tierarzt erfolgen, da sich hierdurch resistente Bakterienstämme entwickeln können.

Inkompatibilitäten:

Vermischungen mit anderen Arzneimitteln in einer Spritze sollten wegen möglicher chemisch-physikalischer Inkompatibilitäten vermieden werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Tierarzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage: 05.09.2018

Weitere Angaben

- OP (1 x 20 ml)
- OP (6 x 20 ml)
- OP (12 x 20 ml)
- OP (1 x 100 ml)
- OP (6 x 100 ml)
- OP (12 x 100 ml)
- BP 6 x (1 x 100 ml)
- BP 12 x (1 x 100 ml)
- BP 8 x (6 x 100 ml)
- BP 4 x (12 x 100 ml)
- BP 1 x (1 x 20 ml)
- BP 6 x (1 x 20 ml)
- BP 12 x (1 x 20 ml)
- BP 2 x (6 x 20 ml)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.